

Version 2.6 18.10.2017	<u>Krankenakte und Bestrahlungsprotokoll</u>	Kommentar	ZÄS Bewertung 0 = entfällt 1 = „default“ 2 – 4 = Fehler- klassifikation
Röntgentherapie IntraBeam (Organ aus Datenbaustein)			
0	SOP		
0.1	Mit der Regelung der Abläufe der Bestrahlung, der Berücksichtigung des histologischen Befundes und des Gesamtkonzeptes		0 1 2v
1	Verzeichnis der Unterschriftenkürzel		
1.1			0 1 2v
2	Eingangsinformationen		
2.1	Anamnese, Befund und Diagnose: Eintragungen müssen mit Datum und Unterschrift des ausführenden Arztes versehen sein		0 1 2v
2.2	Personalien und Anamnese: Klinische Angaben zur Erkrankung, frühere Erkrankungen und Begleitkrankheiten, ggf. Angaben über eine Schwangerschaft, frühere Strahlenbehandlungen und Verfügbarkeit der Behandlungsunterlagen		0 1 2v
2.4	Sonstige Befunde: Bei entsprechender Indikation spezielle Untersuchungsbefunde und -berichte, ggf. OP-Berichte, Histologiebefunde, Arztbriefe, Bewertung der bildgebenden Diagnostik Quelle: DIN 6827-1 4.1.2		0 1 2v
2.5	Aufklärung und Einverständniserklärung: Rechtsverbindliche Einverständniserklärung nach individuell gestalteter, mündlicher Aufklärung und entsprechender Dokumentation		0 1 3v
3	Verordnung, Behandlungskonzept		
3.1.1	Strahlentherapeutische Verordnung: Liegt ein Gesamt-Therapiekonzept entsprechend der S3-Leitlinie für die Bestrahlung des Mamma-Carcinoms vor, das vom fachkundigen Arzt vor der Behandlung abgezeichnet wurde?		0 1 3v

Version 2.6 18.10.2017	Krankenakte und Bestrahlungsprotokoll	Kommentar	ZÄS Bewertung 0 = entfällt 1 = „default“ 2 – 4 = Fehler- klassifikation
3.1.3	Bei Planänderungen: Datum, verantwortlicher Facharzt		0 1 2v
4 Umsetzung des Behandlungskonzeptes			
4.1	Planungsunterlagen: Dosistabellen, Planungsunterlagen, Isodosenpläne, fachkundig kontrolliert durch fachkundigen Arzt und MPE		0 1 3v
4.2	Angaben zur Lagerung des Patienten: Patientenlagerung, Lagerungsvorrich- tungen und Fixierungshilfen, Tischposi- tionen, Fokus-Haut-Abstand, ggf. Maß- nahmen zum Strahlenschutz des Pa- tienten (z. B. Abschirmungen) <small>Quelle: analog DIN 6827-1 4.1.6.7.</small>		0 1 2v
4.3	Festlegung der physikalischen Be- strahlungsparameter: Kontrolle aller Berechnungen durch den verantwortlichen, fachkundigen Arzt		0 1 3v
4.4	Einstellung: Einstellung durch fachkundigen Arzt, ggf. Einstellfotos (Positionierung des Applikators in der Mamma), Dokumen- tation des Strahlenschutzes für den Patienten (z. B. Bleischürze, indiv. Blei- ausblendungen)		0 1 3v
4.5	Ist der Patient in der Bestrahlungsliste aufgeführt?		0 1 4 k.o.
4.6	Bestrahlungsnachweis: Protokollierung gemäß DIN 6827-1, Dokumentation der durchführenden MTRA und des fachkundigen Arztes, Änderungen der Einstellungen müssen protokolliert werden, Signaturen (ggf. Kürzelbuch)		0 1 3v
5 Bestrahlungsverlauf und -abschluss			
5.1	Abschluss der Bestrahlung: Fachkundige Entscheidung über Ab- schluss der Bestrahlung, Abschlussun- tersuchung, ggf. Tumorrückbildung, Nebenwirkungen, Angaben zur Weiter- behandlung, Organisation der Nachun- tersuchungen <small>Quelle: analog DIN 6827-1 4.2.2.7</small>		0 1 3v
5.2	Arztbrief: Personalien, Behandlungsdatum, Diag- nose mit Kurzbeschreibung des Erkrank- ungsverlaufs, Indikationsstellung, Emp- fehlungen zur weiteren Nachbehand- lung, Wiedervorstellung und Nachsorge <small>Quelle: analog DIN 6827-1 4.3.</small>		0 1 2v

Formatiert: Links

Version 2.6 18.10.2017	Krankenakte und Bestrahlungsprotokoll	Kommentar	ZÄS Bewertung 0 = entfällt 1 = „default“ 2 – 4 = Fehler- klassifikation
5.3	Nachuntersuchungen: Nachuntersuchung entsprechend der Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin § 7.1.4, eigene Nachuntersuchungen oder Bemühungen Verlaufsinformationen zu bekommen, Dokumentation der Nebenwirkungen und Spätfolgen nach z. B. RTOG / EORTC		0 1 2v
6 Zusammenfassende Beurteilung			
6.1	Beurteilung hinsichtlich strahlentherapeutischer Therapiekriterien: Einhalten des aktuellen Standes des allgemein akzeptierten Handelns des Fachgebietes (Leitlinien AWMF und DEGRO) auf der Basis des aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstandes. Abweichungen begründet und dokumentiert.		0 1 3v
6.2	Die Durchführung der Therapie entspricht der vorgelegten SOP: Abweichungen wurden nachvollziehbar begründet		0 1 2v

Summe Fehlerpunkte in diesem Abschnitt: 0
k.o.-Kriterium kommt in diesem Abschnitt nicht zum Tragen

Die Fehlerpunkte werden jeweils aus rechnerischen Gründen aus der |ZÄS-Bewertung – 1| ermittelt